

Mit Freude frankieren



Frankit ist kompliziert und viel zu teuer, so die Aussage vieler Postverantwortlicher. Mit der neuen centormail will Francotyp-Postalia dieses Vorurteil endgültig widerlegen.

INFO

Die wichtigsten Vorteile der centormail durch die digitale Frankit-Technologie im Überblick:

- Der Anwender kann das Portoguthaben über das integrierte Modem aufladen. Der umständliche Weg zur Postfiliale entfällt.
- Tarifänderungen der Deutschen Post AG werden via Modem übertragen.
- Einfache Bedienung. Die Nutzer müssen unterschiedliche Portowerte nicht mehr auswendig lernen oder mühsam nachschlagen.
- Portokosten werden auf verschiedene Kostenstellen verteilt.
- Die neue Technik bietet ein hochwertiges Druckbild für Werbefotos und Firmenlogos.

FACTS
URTEIL
sehr gut
6/2007

Auch nach mehr als drei Jahren seit der ersten Einführung des neuen FRANKIT-Standards der Deutschen Post hat sich immer noch nicht herumgesprochen, dass man mit einer modernen Frankiermaschine Zeit und damit Geld sparen kann.

Mit FRANKIT-Maschinen wie der centormail von Francotyp-Postalia sind Fehlfrankierungen fast unmöglich. Die Maschine ist über eine automatische Online-Aktualisierung immer auf dem neuesten Stand von Tarif- und Produktänderungen der Deutschen Post AG. Auch das manuelle Portoladen mittels umständlicher Chipkarten gehört der Vergangenheit an. Über das integrierte Modem kann das Porto jederzeit schnell und einfach „nachgeladen“ werden.

MODULARER AUFBAU

Die centormail ist modular aufgebaut und passt sich wachsenden Frankieraufgaben an. Das Basismodell kann mit einer integrierten statischen Waage, einer dynamischer Waage oder einer automatischen Zuführung sowie mit der Kostenstellen-Software KARAT für das Portokostenmanagement nachgerüstet werden.

Ein weiterer Vorteil der centormail ist die Durchlassstärke von bis zu 20 Millimetern. Selbst große Briefumschläge, die zwei FACTS-Ausgaben beinhalteten, wurden im Test ohne Probleme verarbeitet. Für besonders sperrige Briefe ist im Gerät darüber hinaus auch ein Streifengeber integriert.

Mit dem vertikalen Frankiergut-Transport können Sendungen aller Formate – von der Postkarte bis zum B4-Brief – vom Stapel abgezogen und verarbeitet werden. Die optionale dynamische Waage erkennt automatisch Format, Dicke und Gewicht der Briefe und ermittelt das richtige Porto. Mischpost wird somit in einem rekordverdächtigen Tempo von bis zu 60 Briefen pro Minute korrekt frankiert.

Besonders hervorzuheben ist die einfache Bedienung der Maschine. Selbst FACTS-Mitarbeiter, die noch nie mit einer Frankiermaschine gearbeitet haben, konnten schon nach einer kurzen Einführung mit den wichtigsten Features umgehen: Den zu frankierenden Brief auf die Waage legen, das entsprechende Postprodukt wählen und fertig – mit nur zwei Tastendruckern sind die häufigsten Einstellungen der Grundfunktionen schon erledigt. Nicht alltägliche Briefsendungen wie Einschreiben mit Rückschein, Blindensendung oder sonstige Briefzusatzleistungen der Deutschen Post AG lassen sich ebenfalls schnell und unkompliziert abrufen.

Technische Daten

Druck: Inkjet-Druck
Frankiergut: alle Formate (Postkarte bis B4) bis 20 mm Dicke
Geschwindigkeit: 120 Takte/Min. (bis zu 60 Briefe/Min. im Mischpostbetrieb)
Werbemotive: bis zu 15 speicherbare Aktualisierungen per Chipkarte
Serienmäßig: Kurzwahlspeicher, Klartextbezeichnung für Kostenstellen/Werbemotive, Zusatztext neben Werbemotiv bis zu fünf Zeilen à 20 Zeichen, 100-Kostenstellen (optional 300); Zugang per Chipkarte. Streifengeber, Nummerierung, serielle Schnittstelle
Optional: automatische Zuführung, Schließmodul, dynamische Waage (1.000 g), statische Portormittlungswaage (5.000 g), Kostenstellen-Software KARAT
Abrechnung: Teleporto (integriertes Modem)

Die neue PremiumAdress-Funktion ist ebenfalls schon in der centormail integriert. Premium Adress ist eine neue Form der Vorausverfügung, die eine manuelle Bearbeitung von Adressdaten überflüssig macht. Informationen zu unzustellbaren Sendungen, Nachsendungen beziehungsweise korrigierte Adressdaten erhält der Anwender auf elektronischem Weg. Somit lassen sich die Kundendatenbanken automatisch aktualisieren.

Klaus Leifeld ■

FAZIT

FACTS hat die centormail von Francotyp-Postalia genau unter die Lupe genommen. Besonders gut haben uns die einfache Handhabung und das saubere Schriftbild gefallen. Das Gerät gibt Ihrer Ausgangspost den letzten Pfiff: Neben dem Firmenlogo oder anderen Werbemotiven (bis zu 15 Bilder) lassen sich fünf individuelle Zusatztexte à 20 Zeichen aufdrucken.

Produkt: centormail
Beschreibung: Frankiermaschine
Anbieter: Francotyp-Postalia
Preis: Basisversion 4.500 Euro
Kontakt: www.francotyp.de
FACTS-Urteil: sehr gut

Vorschau - Seite 1 von 1..1

Auswertung der Kostenstellen
 von 19.7.2006
 Art: Tagesauswertung von 19.7.2006
 jeder Frankiertwert
 gesuchte Frankiermaschinen: alle
 gesuchte Kostenstellen: alle
 gesuchte Versandarten: alle

Kostenstelle	Versandart	Wert	Anzahl	Summe	Aufschlag	
Auftragsabwicklung						
CentorMail	Großbrief	1,45	39	56,55	0,00	
CentorMail	Kompaktbrief	0,90	12	10,80	0,00	
CentorMail	Postkarte	0,45	19	8,55	0,00	
CentorMail	Standardbrief	0,55	61	33,55	0,00	
				131	109,45	0,00
Buchhaltung						
CentorMail	Großbrief	1,45	22	31,90	0,00	
CentorMail	Kompaktbrief	0,90	4	3,60	0,00	
CentorMail	Maxibrief	2,20	3	6,60	0,00	
CentorMail	Standardbrief	0,55	18	9,90	0,00	
				47	52,00	0,00
Controling						
CentorMail	Großbrief	1,45	2	2,90	0,00	
CentorMail	Standardbrief	0,55	3	1,65	0,00	
				5	4,55	0,00
Entwicklung						
CentorMail	Großbrief	1,45	2	2,90	0,00	
CentorMail	Standardbrief	0,55	7	3,85	0,00	
				9	6,75	0,00

DIE ÜBERSICHT BEHALTEN: Mit der Kostenstellen-Software KARAT hat der Anwender alle Portokosten im Griff.